

RS Vwgh 2020/4/15 Ra 2019/20/0291

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.04.2020

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §34 Abs2

AsylG 2005 §35

AsylG 2005 §35 Abs1

Rechtssatz

Die Frage, ob die Versäumung der in § 35 Abs. 1 letzter Satz AsylG 2005 genannten Frist als objektiv entschuldbar zu qualifizieren ist, erweist sich als relevant, weil der Gesetzgeber zur Herstellung eines unionsrechtskonformen Zustandes - bei objektiv entschuldbarer Versäumung der Dreimonatsfrist - in jenen Fällen, in denen nach Einreise eines Antragstellers in das Bundesgebiet § 34 Abs. 2 AsylG 2005 gilt, nicht auf das NAG 2005 verwiesen hat, weil § 35 AsylG 2005 gerade der Erteilung von Einreisetiteln zum Zwecke der Durchführung eines Familienverfahrens gemäß § 34 AsylG 2005 dient (vgl. VwGH 25.6.2019, Ra 2018/19/0568 und VwGH 17.12.2019, Ra 2019/18/0242).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2019200291.L01

Im RIS seit

24.11.2020

Zuletzt aktualisiert am

24.11.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at